

Genealogische und heimatkundliche Veröffentlichungen der Landesrates Karl Fix

Zusammengestellt von Robert Samulski und August Schröder.

Bericht über den Familientag der Familie Fix in Soest am 9. u. 10. April 1926, nebst Satzung des Familienverbandes. — Münster i. Westf. 1926. 4 S. 40.

[Hrsg. u. Hauptverf.:] Nachrichten der Wetterauer Familie Fix. H. 1. 1926; 2. 1927; 3. 1929; 4. 1930. — Brandenburg/Havel: Wiesike. 124 S., 38 Beil. 40. [Privatdruck]

Nachträge zu Simonskall. A. Familien Kremer und Morken. — Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde IV, 10, Köln 1926, 478—481.

Corps und Familienforschung. — Der grüne Baum (Corps-Zeitung der Münchener Franken), München, Juli 1928, S. 10—12.

Der erste Rader Rocholl in Soest. — Nachrichtenblatt der Familie Rocholl 9, Bad Godesberg 1930, 77 ff.

[Ahnenliste der Brüder Rudolf und Karl] Fix (* 1884—1887). Ahnentafeln um 1800, hrsg. v. Friedrich Wecken, II, Leipzig 1932, 65—140, 364—378; IV, Leipzig 1937, 349—366. Neuer Nachtrag hierzu in: Deutsches Familienarchiv Bd. I, Lfg. 2. Schellenberg b. Berchtesgaden. 1952.

Beiträge zur Geschichte der Eifeler Reidemeisterfamilien. — Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde VII, 7, Köln 1932, 254—270; VII, 9, Köln 1932, 338—350; VII, 10, Köln 1933, 375—383; XIV, Köln 1950 10—23; XV, Köln 1951, 71—.

Eine Erinnerung an die Sommertagung der Gesellschaft im Jahre 1932 in der Eifel. — Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde VII, 11, Köln 1933, 418.

Stammfolgen Opperbecke-Altena. — Süderland (Altenaer Kreisblatt, [Heimatbeil.]) XI, Altena 1933, 10—13. 35—41. 53—56. 74—77. 106—109. 120—127. 142—143. 154—159; Sonderdruck unter dem Titel: Das Geschlecht Op der Becke aus Altena in Westfalen. — Altena 1933: (Altenaer Kreisblatt). 24 S., 2 Bl. Abb., 15 Taf.

Familie Quante. — Soester Kreisblatt, Jg. 1935, Nr. 180 v. 3. August.

Zur Naturgeschichte der Bazillenbrücke. — Arnsberger Kur- und Fremdenblatt. Jg. 1935, Nr. 6 v. 3. Aug. 1935.

Westfalen in der Welt. Eine neue Fachstelle des Westfälischen Heimatbundes. — Heimat und Reich II, Münster 1935, 366; [umgearb. u. erweit. Fassung in:] Jahrbuch für auslandsdeutsche Sippenkunde I, Stuttgart 1936, 145—157.

Eifeler Geschlechterbuch, hrsg. v. Bernhard Koerner, bearb. in Gemeinschaft mit Karl Fix. Bd. 1. — Görlitz: Starke 1938. = Deutsches Geschlechterbuch. Bd. 99 [von Karl Fix verf. die Stammlisten:] Axmacher aus Blumenthal in der Eifel. — S. 1—114; Cramer, Kremer, aus Heimbach in der Eifel. — S. 125—160; Pleuchen aus Oberhausen in der Eifel. — S. 203—245. 573—577.

Eine Brücke von den Grafen von Arnsberg zu lebenden Arnsbergern. — Beiträge zur westfälischen Familienforschung I, Münster 1938, 81—85.

Bemerkungen zu W. Siebel: Bedeutung der Eifeler Protestanten für Wirtschaft und Kultur der Eifel. — Monatshefte für rheinische Kirchengeschichte XXXIII, Essen 1939, 231—235.

Westdeutsche Ahnentafeln. [Zur gleichnamigen Veröffentlichung der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde.] — Heimat und Reich VII, Münster 1940, 177—179.

Zum 25. Todestag Kaspars von Zumbusch. — Heimat und Reich VII, Münster 1940, 272—273.

Personenstands-Aufzeichnungen aus den reformierten Gesandtschaften zum Westfälischen Frieden in Münster. — Beiträge zur westfälischen Familienforschung III, Münster 1940/41, 95—101.

Zur Frage der Herkunft der „Püngeler“. — Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde XIII, Köln 1941, 50—51.

Verwandtschaft trotz Namensverschiedenheit, Stammesverschiedenheit trotz Namensgleichklang. — Nachrichten über die Familie Wex I, 2, Stettin 1941, 20 ff.

Die Aufhebung des Edikts von Nantes in der Eifel. — Monatshefte für rheinische Kirchengeschichte XXXV, Essen 1941, 155 ff.

Woher rührte die wirtschaftliche Überlegenheit protestantischer Minderheiten des Rheinlandes? — Monatshefte für rheinische Kirchengeschichte XXXV, Essen 1941, 89—91.

Die Familie des Paderborner Kanzlers Laurentius Sibel. Woher stammen die Soester Sybel? — Beiträge zur westfälischen Familienforschung IV, Münster 1942/43, 1—17.

Noch einmal: „Die Familie des Paderborner Kanzlers Laurentius Sibel. Woher stammten die Soester Sybel?“ — Beiträge zur westfälischen Familienforschung VI, Münster 1947, 22—28.

Westfälische Familiennamen. — Westfälischer Heimatkalender II, Münster 1948, 75—77.

Wie Karl Immermann Bilder Konrads von Soest kaufen wollte. — Westfalen XXVII, Münster 1948, 61.

Die westfälischen Wurzeln der österreichischen Freiherrn und Grafen von Kielmannsegg. — Beiträge zur westfälischen Familienforschung VII, Münster 1948, 1—36; Sonderdruck [Münster 1936.] 35 Bl., 1 Pl.

Neues zur Stammfolge Kielmann. — Beiträge zur westfälischen Familienforschung IX, 1950, 17—22.

Noch etwas über Simonskall und seine Bewohner. — Der Eremit am hohen Venn (Mitteilungen des Geschichtsvereins des Kreises Monschau) XXI, 1949, Nr. 6.

Zum Hexenprozeß des Veit Gail. — Eifelkalender, Bonn 1951, 66 ff.

Woher stammen die bergischen Schoeler, woher die Ahnen des friderizianischen Generals Friedrich Wilhelm v. Schoeler? — Genealogie und Heraldik III, Schellenberg 1951, 38—42. 86—91.

Ahnentafel des Reichskanzlers Heinrich Brüning und seiner Geschwister. — Beiträge zur westfälischen Familienforschung XI, Münster 1952, 7—9.

Falsche Herren von Eller? — Zeitschrift des bergischen Geschichtsvereins LXXII, Wuppertal 1952, 24—50.

Die aus dem Siegerlande stammende Pfarrerdynastie Achenbach an Rhein, Nahe und dem Berliner Hofe. — Siegerland, XXIX, Siegen 1952 H. 2 (im Druck).